



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch

Nebenfach: Psychologie für Bachelorstudiengänge

(60 ECTS-Punkte)

**Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 08. August 2008 – berichtigt am
27. August 2009 – in der Fassung der Änderungssatzung vom 24. November 2008**

83/132/---/N3/N/2008

Stand: 12.11.2018

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Einführung in die Psychologie	4
Modul: P 2 Methoden	6
Modul: P 3 Grundlagen Teil 1.....	8
Modul: P 4 Grundlagen Teil 2.....	10
Modul: P 5 Anwendungen der Psychologie	12

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: P 1 Einführung in die Psychologie

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Psychologie
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Grundbegriffe der Psychologie I	WiSe	30 h (2 SWS)	105 h	(4,5)
Vorlesung	P 1.2 Grundbegriffe der Psychologie II	SoSe	30 h (2 SWS)	105 h	(4,5)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Die Vorlesung Grundbegriffe der Psychologie bietet einen Überblick über ausgewählte grundlagen- und anwendungsorientierte Themen der Psychologie. Im ersten Teil der Vorlesung (Wintersemester) stehen psychische Grundfunktionen wie die Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Lernen und das Gedächtnis im Vordergrund. Außerdem werden die neurobiologischen Grundlagen von Erleben und Verhalten behandelt ebenso wie Fragen zu Theorien und Modellen aus dem Bereich der psychologischen Emotions- und Motivationsforschung.

Der zweite Teil der Vorlesung (Sommersemester) führt in grundlegende wissenschaftliche Methoden der Psychologie ein und widmet sich den Grundlagen zentraler intra- und interpersoneller Prozesse aus entwicklungs- und sozialpsychologischer Perspektive sowie aus Sicht der Persönlichkeits- und differentiellen Psychologie. Schließlich werden anwendungsbezogene Fragen der Psychologie aus dem Bereich der klinischen Psychologie und Psychotherapie behandelt.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind mit der Geschichte der Psychologie vertraut und haben einen ausführlichen Überblick über die psychologischen Grundlagen- und zentrale An-

wendungsfächer erhalten.

Sie haben außerdem ein Verständnis über zentrale experimentelle und korrelative Forschungsdesigns, Grundlagen der Wissenschafts- und Erkenntnistheorie und den ethischen Prinzipien psychologischer Forschung erworben.

Die Studierenden sind fähig, die erworbenen fachlichen und methodischen Kenntnisse auch auf ausgewählte angewandte Fragestellungen zu übertragen.

Form der Modulprüfung	Übungsaufgaben und Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Simone Schütz-Bosbach
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 2 Methoden

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Psychologie
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Grundlagen der Datenerhebung	WiSe	30 h (2 SWS)	120 h	5
Vorlesung	P 2.2 Einführung in die Statistik	SoSe	60 h (4 SWS)	240 h	10

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	<p>Die Vorlesung „Grundlagen der Datenerhebung“ liefert eine Einführung in das Spektrum psychologischer Forschungsmethoden, wobei sowohl quantitative Methoden als auch qualitative Zugangsweisen vorgestellt werden. Dabei wird insbesondere den wissenschaftstheoretischen Grundlagen empirischer Forschung und den ideengeschichtlichen Kontexten der Entstehung psychologischer Forschungsmethoden Rechnung getragen. Das Modul umfasst eine theoretische und anwendungsorientierte Einführung in den Gegenstand der Statistik.</p> <p>Die Vorlesung „Einführung in die Statistik“ führt ein in die Methoden der deskriptiven (beschreibenden) Statistik und prüfenden (Inferenz-)Statistik. Die statistischen Methoden werden dabei so behandelt, dass eine unmittelbare Anwendung der statistischen Konzepte und Methoden in eigens konzipierten Übungen möglich ist. Breiter Raum wird diesen Verfahren gewidmet: Messen und Skalenniveaus, Maße der zentralen Tendenz und Dispersion, Verteilungen und gerichtete statistische Test. Hinzu kommt eine Einführung in die Grundlagen (einfacher und multiplexer) Korrelation, Regression sowie Varianzanalyse.</p>
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein fundiertes Verständnis grundlegender Problemstellungen und Lösungsansätze

im Bereich der psychologischen Datenerhebung. Sie kennen die theoretischen Grundlagen der Statistik im psychologischen Kontext. Datenanalysen werden von den Lernenden unter Anleitung durchgeführt und Ergebnisse interpretiert.

Form der Modulprüfung	P 2.1: Übungsaufgaben und Klausur P 2.2: Übungsaufgaben und Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Heinrich René Liesefeld
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 3 Grundlagen Teil 1

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Psychologie
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Einführung in die Allgemeine Psychologie I	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	4
Vorlesung	P 3.2 Einführung in die Allgemeine Psychologie II	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	4
Vorlesung	P 3.3 Einführung in die Biologische Psychologie	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	4

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Gegenstand der Allgemeinen Psychologie sind die psychischen Grundfunktionen des Menschen. Dazu zählen die Bereiche Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Wissensrepräsentation, Denken, Problemlösen, Sprache und Handlungssteuerung ebenso wie die Bereiche Volition, Bewusstsein, Motivation, Emotion. Die Biologische Psychologie beschäftigt sich mit den neurobiologischen Grundlagen von Erleben und Verhalten. Die Forschung der Allgemeinen und Biologischen Psychologie erfolgt meist in Form von systematischen Experimenten. Die Forschungsergebnisse stellen eine wichtige Grundlage für viele andere Disziplinen innerhalb und außerhalb der Psychologie und in der Anwendung dar.

Die Vorlesung „Einführung in die Allgemeine Psychologie I“ führt in die wichtigsten Basiskonzepte einer experimentalphysikalischen (und neurowissenschaftlichen) Erklärung der kognitiven Mechanismen und Prozessen ein. Behandelt werden insbesondere die Themen: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Sprache, Denken und Motorik.

Die Vorlesung „Einführung in die Allgemeine Psychologie II“ stellt die wichtigsten Theorien und empirischen Befunde zu emotionalen und motivationalen Prozessen vor. Behandelt werden insbesondere die Themen: Emotion, Motivation und Lernen.

Die Vorlesung „Einführung in die Biologische Psychologie“ behandelt, wie das menschliche Nervensystem und verwandte Systeme aufgebaut sind und funktionieren. So wird die biologische Basis von kognitiven, affektiven und behavioralen Prozessen vorgestellt.

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis für die Art der Modellbildung und der experimentellen Prüfung der Modelle im Bereich der Allgemeinen Psychologie sowie der Biologischen Psychologie erworben.</p> <p>Sie sind in der Lage, kognitive, emotionale und motivationale Prozesse vor dem Hintergrund experimentalpsychologischer und neurowissenschaftlicher Theorien zu erklären und experimentelle Überprüfungsprozeduren anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt, die erworbenen fachlichen und methodischen Kenntnisse auch auf ausgewählte angewandte Fragestellungen zu übertragen.</p>
Form der Modulprüfung	<p>P 3.1: Übungsaufgaben und Klausur</p> <p>P 3.2: Übungsaufgaben und Klausur</p> <p>P 3.3: Übungsaufgaben und Klausur</p>
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Maier
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 4 Grundlagen Teil 2

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Psychologie
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Einführung in die Entwicklungspsychologie	SoSe	30 h (2 SWS)	90 h	4
Vorlesung	P 4.2 Einführung in die Sozialpsychologie	SoSe	30 h (2 SWS)	90 h	4
Vorlesung	P 4.3 Einführung in die Differentielle und Persönlichkeitspsychologie	SoSe	30 h (2 SWS)	90 h	4

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

In den Vorlesungen werden grundlegende Theorien, Konzepte, Forschungsthemen sowie zentrale empirische Studien der Entwicklungspsychologie, der Sozialpsychologie bzw. der Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie behandelt. Die Vorlesungen geben einen Überblick über das jeweilige Fachgebiet und seine Arbeitsweise.

Qualifikationsziele

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein breites Wissen in Bezug auf Inhalte und Forschungsansätze in der Entwicklungspsychologie, der Sozialpsychologie bzw. der Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie. Sie sind in der Lage, dieses Wissen auf konkrete Frage- und Problemstellungen anzuwenden. Sie verstehen, inwiefern jedes der drei psychologischen Fachgebiete einen eigenständigen Beitrag zu einem vertieften Verständnis konkreter Frage- und Problemstellungen leistet.

Form der Modulprüfung

P 4.1: Übungsaufgaben und Klausur

P 4.2: Übungsaufgaben und Klausur

P 4.3: Übungsaufgaben und Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Mario Gollwitzer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 5 Anwendungen der Psychologie

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Psychologie
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 5.1 Grundlagen der Klinischen Psychologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 5.2 Grundlagen der Wirtschafts- und Organisationspsychologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 5.3 Grundlagen "Entwicklung, Lernen und Instruktion"	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 5.4 Grundlagen "Human Factors in Engineering"	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 8 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	regelmäßige Teilnahme an 12 Versuchspersonenstunden gem. § 7 Abs. 5
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul gibt eine grundlegende Einführung in vier wichtige Anwendungsbereiche der Psychologie: Klinische Psychologie, Wirtschafts- und Organisationspsychologie, Pädagogische Psychologie und Human Factors. Dabei werden einführend Inhalte, Fragestellungen, Theorien, Methoden, ausgewählte empirische Befunde, Interventionsmethoden und Anwendungskontexte dieser vier Teilfächer dargestellt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über (a) Kenntnisse zu den relevanten Phänomenen, mit denen sich die jeweiligen Anwendungsfelder beschäftigen (z.B. psychische Störungen, Verhalten in Organisationen), (b) Wissen über einschlägige Theorien, Methoden und ausgewählte empirische Ergebnisse sowie (c) Kenntnisse zu evidenzbasierten Interventionsmaßnahmen. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Ansätze sowie die empirische Evidenz theoretischer Modelle kritisch zu reflektieren. Schließlich er-

werben sie erste Grundkompetenzen in der theorie- und empiriegeleiteten Diagnose und Erklärung von Verhalten in Anwendungskontexten, zur Indikationsstellung für Interventionen sowie zur Umsetzung von Grundlagenwissen bei der Gestaltung von Anwendungskontexten (z.B. Lern- und Bildungsumgebungen, Mensch-Maschine-Systemen).

Form der Modulprüfung	P 5.1: Klausur P 5.2: Klausur P 5.3: Klausur P 5.4: Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Ehring
Unterrichtssprache(n)	deutsch
Sonstige Informationen	keine